



Organisation

Veranstaltungsort

Gebäude Tierwissenschaften
Hörsaal 17, EG
Liesel-Beckmann-Str. 1
85354 Freising-Weihenstephan

Veranstalter

Hans Eisenmann-Zentrum
Liesel-Beckmann-Str. 2
85354 Freising-Weihenstephan

Tel +49.8161.71 3464
Fax +49.8161.71 2899

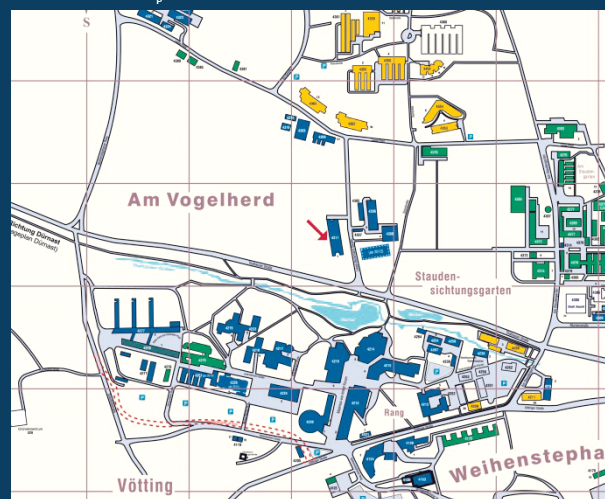
hans-eisenmann-zentrum@wzw.tum.de
www.hez.wzw.tum.de

Aus organisatorischen/räumlichen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt!

Bitte melden Sie sich baldmöglichst per Email oder Fax an!

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierte und ist kostenfrei.
(Mittagessen auf Selbstzahlerbasis)

Anfahrt



Gebäude Tierwissenschaften
Liesel-Beckmann-Str. 1
85354 Freising

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof München:

Fahren Sie mit dem Zug oder der S-Bahn (Linie S1) zum Bahnhof Freising, von dort bringen Sie Busse (Linie 639) zum Campus des WZW. Steigen Sie an der Haltestelle „Liesel-Beckmann-Strasse“ aus.

Mit dem Auto

Von der Autobahn A9 Ausfahrt „Allershausen“ oder der Autobahn A92 Ausfahrt „Freising Mitte“ den Wegweisern nach Freising folgen.
In Freising in Richtung Weihenstephan/Universität fahren. Parkmöglichkeiten gibt es an der Steinbreite.

Hans Eisenmann-Zentrum

6. Agrarwissenschaftliches Symposium

24. September 2015

Innovative Biomasse-Erzeugung - Herausforderungen und Perspektiven



Innovative Biomasseerzeugung

Herausforderungen und Perspektiven

Die Ressourcendiskussion ist eine der entscheidenden gesellschaftlichen Zukunftsfragen. Die bisherigen Strategien der landwirtschaftlichen Erzeugung von Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft zielten hauptsächlich auf die Ausweitung der Produktion durch immer höheren Einsatz von Ressourcen (z.B. Düngemittel, hochwertige Futtermittel).

Dieser Weg stößt jedoch zunehmend an seine Grenzen. So steht die Primärproduktion pflanzlicher Biomasse zum Zwecke der Ernährung des Menschen, der Fütterung von Nutztieren oder auch als Energieträger bzw. industrieller Rohstoff vor enormen Herausforderungen. Für eine nachhaltige Entwicklung ist deshalb eine gezielte Erschließung nachwachsender und innovativer Rohstoffe zur stofflichen und energetischen Nutzung notwendig.

Das 6. Agrarwissenschaftliche Symposium „Innovative Biomasseerzeugung“ soll diesen Themenbereich mit dem Fokus auf Innovationen bei Ressourcen, Prozessen und Produkten aufgreifen und mit Hilfe fachkompetenter Referenten detailliert betrachten. Darüber hinaus werden Posterpräsentationen über aktuelle Weihenstephaner Forschungsprojekte aus dem Bereich der Biomasseerzeugung informieren.

Die agrarwissenschaftlichen Symposien des Hans Eisenmann-Zentrums Weihenstephan dienen als Plattform zur Diskussion aktueller Fragen von öffentlichem Interesse. Sie sollen aus der Wissenschaft heraus Impulse für nachhaltige Strategien in der agrarischen Produktion setzen und neue Instrumente und Lösungsansätze an die Hand geben.

Programm

09:15 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Wilhelm Windisch

Geschäftsführender Direktor des Hans Eisenmann-Zentrums

09:45 – 10:45 Uhr

Prof. Dr. Daniela Thrän

*Bioenergiesysteme, Universität Leipzig,
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)*

Biomasse - Grundlagen und Herausforderungen für die Rohstoffbasis in einer nachhaltigen Bioökonomie

10:45 – 11:15 Uhr

Kaffeepause

11:15 – 11:45 Uhr

Prof. Dr. Christian Jung

*Lehrstuhl f. Pflanzenzüchtung,
Christian-Albrechts-Universität Kiel*

Neue Methoden der Pflanzenzüchtung zur Selektion und gezielten Veränderung von Nutzpflanzen

11:45 – 12:15 Uhr

Prof. Dr. Heinz Bernhardt

*Lehrstuhl f. Agrarsystemtechnik,
Technische Universität München*

Innovationen in agrartechnischen Prozessen der Biomassegewinnung

12:15 – 14:15 Uhr

Mittagessen / Postersession

14:15 – 14:45 Uhr

Dr. Doris Schieder

*Lehrstuhl f. Chemie biogener Rohstoffe,
Technische Universität München*

Kaskadennutzung von Biomasse

14:45 – 15:15 Uhr

Dr. med. vet. Martin Frettlöh

Quh-Lab Lebensmittelsicherheit, Siegen

Biobaukastenprinzip zur effizienten, kaskadenartigen Nutzung von pflanzlichen industriellen Nebenströmen zur Herstellung spezifisch nutzbarer Produkte

15:15 – 16:00 Uhr

Kaffeepause/Postersession

16:00 – 16:30 Uhr

Prof. Dr. Dirk Prüfer

Fraunhofer-Institut f. Molekularbiologie und angewandte Ökologie IME, Münster

Von der Pustelblume zur Industriepflanze: hochwertiger Naturkautschuk für die gummiverarbeitende Industrie

16:30 – 17:00 Uhr

Dr. Peter Eisner

Fraunhofer-Institut f. Verfahrenstechnik und Verpackung, Freising

Entwicklung pflanzlicher Lebensmittel mit hoher Verbraucherakzeptanz am Beispiel von Proteinzutaten aus Lupinensamen

17:00 – 17:30 Uhr

Prof. Dr. Enno Bahrs

*Institut f. Landwirtschaftliche Betriebslehre,
Universität Hohenheim*

Umsetzung und Akzeptanz von technischem Fortschritt in der deutschen Landwirtschaft

17:30 Uhr

Schlussworte

Prof. Dr. Wilhelm Windisch

Geschäftsführender Direktor des Hans Eisenmann-Zentrums



www.hez.wzw.tum.de